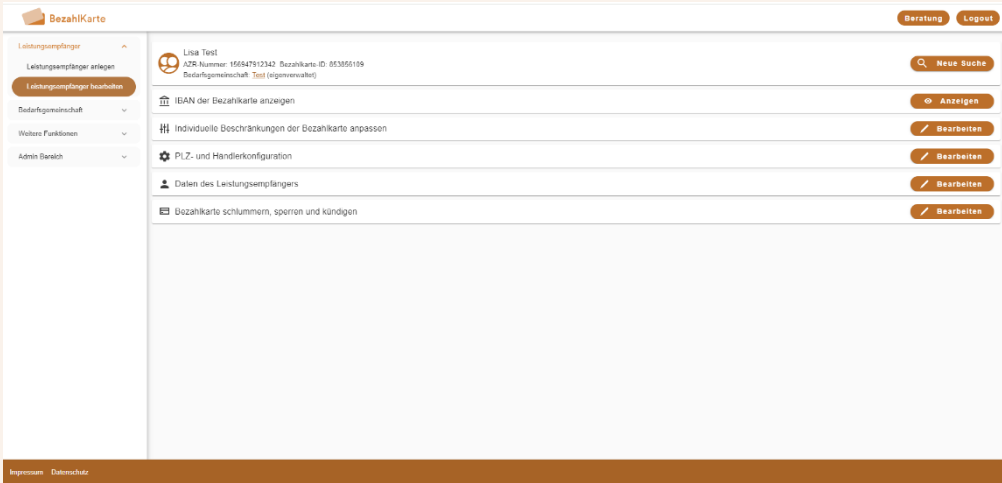


Bezahlkarten-Updates und Änderungen

Release 23.07.2024

Untenstehend sehen Sie die Neuigkeiten aus dem letzten Release (=Update).

Thema	Beschreibung
<p>Verlinkung zwischen Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Stand vor dem Release:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uns haben Rückmeldungen erreicht, dass es gut wäre, wenn man in der Übersicht einer Bedarfsgemeinschaft unter „Bedarfsgemeinschaft bearbeiten“ direkt in die „Leistungsempfänger bearbeiten“ Übersicht springen kann. <p>Das wurde verbessert und verändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es ist nun möglich, in der Übersicht „Bedarfsgemeinschaft bearbeiten“ über das Pfeil-Symbol neben dem Namen des Leistungsempfängers direkt in die Übersicht des jeweiligen Leistungsempfängers zu springen. • Zudem kann man nun auch aus der „Leistungsempfänger bearbeiten“ Übersicht direkt in die jeweilige Bedarfsgemeinschaft springen und muss diese nicht mehr über die Suche suchen. 

Was bedeutet das für die Kommune:

- Verbesserung des Prozesses bei der Bearbeitung von Leistungsempfängern in einer Bedarfsgemeinschaft, durch direkte Verlinkung von Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaft.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Keine Auswirkung, da nur der interne Prozess der Kommunen verbessert wurde.

Veränderung in der Darstellung der Whitelist für IBANs

Stand vor dem Release:

- Keine übersichtliche Darstellung der Whitelists der IBANs, die für Lastschriften und Überweisungen freigeschaltet wurden.
- Alle IBANs wurden auf deutschlandweiter Ebene freigeschaltet. Dies hat sowohl für unsere Datenverarbeitung, als auch für die Verwaltung in den Kommunen teilweise zu Problemen geführt.

Das wurde verbessert und verändert:

- Die zusätzlichen, optionalen Felder „Kategorie“ und „Kommentar“ wurden eingefügt.
- Bereits freigeschaltete IBANs:
 - Wenn eine IBAN bereits freigeschaltet wurde, wird nach Ausfüllen des Feldes „IBAN eingeben“ automatisch der Name des Empfängers befüllt.
 - Zudem erscheint bei der erneuten Anlage die Fehlermeldung „Die IBAN wurde bereits freigegeben.“
 - Sollte der Empfänger nicht mit der IBAN übereinstimmen, muss die Änderung über eine Mail an kontakt@bezahlkarte.info angestoßen werden.

- **Bayern:**
 - Bei bayerischen Kommunen findet die Verwaltung der IBANs auf Bundesland-Ebene statt. Es werden hier alle IBANs von Bayern angezeigt.
 - **Bitte beachten:** Auch weiterhin soll die Freigabe neuer IBANs über das Staatsministerium und nicht über das Verwaltungsportal abgewickelt werden!
- **Sachsen, Thüringen, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen:**
 - Bei allen anderen Kommunen findet die Verwaltung auf Kommunenebene statt. Es werden hier alle IBANs der eigenen Kommune angezeigt.

The screenshot shows the 'IBAN für Überweisungen freigeben' (Release IBAN for transfers) interface. It includes a sidebar with navigation options like 'Leistungsempfänger', 'Bedarfsgemeinschaft', and 'Admin Bereich'. The main area contains a form with fields for 'IBAN', 'Name des Empfängers', 'Kategorie', and 'Kommentar'. Below the form is a table listing existing IBANs.

IBAN	Name des Empfängers	Kategorie	Kommentar
DE94710171010888123471	Dixie Bank	Öffentliche Hand	
DE77710171010124567890	SV Villing	Ausbildung	

Was bedeutet das für die Kommune:

- Besserer Überblick über freigeschaltete IBANs.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Keine Auswirkung auf den Leistungsempfänger.

Anzeige von PIN und Login Sperren

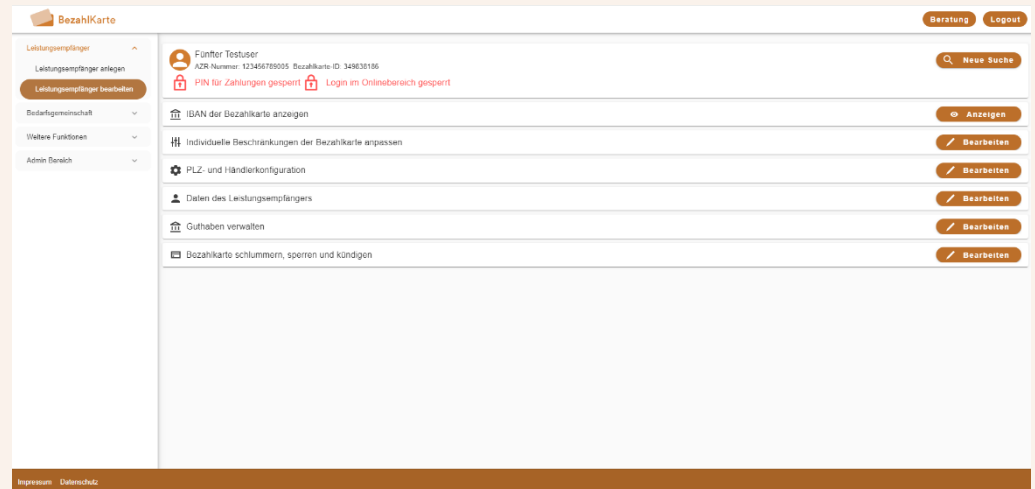
Stand vor dem Release:

- Die Kommune konnte nicht einsehen, wenn sich ein Leistungsempfänger mit der PIN (3x falsch am Terminal eingegeben) oder seinen Onlinezugang (PIN beim Login zu meine.bezahlkarte.eu) gesperrt hat. Dies hat zu Kommunikationsproblemen zwischen Kommune und Leistungsempfänger geführt.

Das wurde verbessert und verändert:

- Im Verwaltungsportal kann man nun unter „Leistungsempfänger bearbeiten“ oben unterhalb der AZR-Nummer und der Bezahlkarten ID einsehen, wenn die PIN oder der Login gesperrt sind.

- Dadurch kann einem Leistungsempfänger bessere Auskunft gegeben werden.



Was bedeutet das für die Kommune:

- Wenn ein Leistungsempfänger im Amt steht, da er nicht zahlen kann, kann nun der Sachbearbeiter im Verwaltungsportal nachsehen, ob eine PIN- oder Loginsperre vorliegt.
- Die Kommune kann nach wie vor keine Kartenentsperrungen vornehmen – das liegt in der Hand des PayCenter Teams.
- PIN Sperren werden spätestens alle 2 Stunden freigegeben.
- Login Sperren werden mehrmals täglich automatisch freigegeben.
- Für beide Fälle gibt es feste Prüfprozesse, um einen Missbrauch der Karte zu verhindern.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

Keine Auswirkung auf den Leistungsempfänger. Der Prozess der Freigaben bleibt unverändert.

Ergänzung von zwei Ablehngründen im Leistungsempfängerportal

Stand vor dem Release:

- Bei zwei Ablehnungen gab es noch keinen Text, der dem Leistungsempfänger erklärt, warum seine Karte abgelehnt wurde (Ablehnungen bei Bedarfsgemeinschaften).

Das wurde verbessert und verändert:

- Für die beiden Fälle wurden Texte und die entsprechenden Übersetzungen hinzugefügt.
- Fall 1: Es kann aufgrund technischer Hintergrundprozesse nicht über das Guthaben der Bedarfsgemeinschaft verfügt werden.

- Fall 2: Es kann nicht auf das Guthaben der Bedarfsgemeinschaft zugegriffen werden, weil die Verarbeitung der Transaktion zu lange gedauert hat.

Was bedeutet das für die Kommune:

- Keine Auswirkung auf die Kommune.

Was bedeutet das für den Leistungsempfänger:

- Der Leistungsempfänger weiß nun bei diesen beiden Ablehngründen detaillierter Bescheid.